Anzeige

# Neuer Name, bewährtes Team!

## Wittich kann Am Zollstock auf 25 Jahre Erfahrung mit Autoteilen bauen

„Seit Montag sind wir jetzt wieder hier am Standort“, sagt Rüdiger Schmitz und klingt dabei mehr als zufrieden. Nach fast einem halben Jahr an der Ausweichadresse Ihnestraße gibt es jetzt wieder Autozubehör und mehr Am Zollstock 44 in Attendorn. „Mit dem altbewährten und erfahrenen Team, das unsere Kunden zum Teil schon seit 25 Jahren kennen“, fügt der Kaufmann hinzu.

„Wittich - Auto-, Zweirad & Industrieteile“ steht seit dem 1. Dezember an der Fassade. Das ist neu für Rüdiger Schmitz und Detlef Neumann, die ihr Geschäft 1989 in Attendorn gründeten, einige Zeit mit einem dritten Partner arbeiteten und seit Sommer nun als Teil der Wittich GmbH firmieren: „Damit sind wir eine Filiale von einem über 90-jährigen Familienunternehmen, mit Zentrale in Bielefeld.“ Das bedeutet für die Kunden, neben der gewohnten Qualität und dem reichhaltigen Sortiment des Attendorner Anbieters ein ständiges Zentrallager von 120 000 Artikeln. Wittich unterhält derzeit neun Autoteile-Standorte und ist Gesellschafter der COPARTS, einem Verbund, zu dem 1700 Werkstätten mit den Bezeichnungen PROFISERVICE WERKSTATT und AUTOEXCELLENT und 480 Fachhändler (COPARTS Plus System) gehören.

*Gruppenfoto: Rüdiger Schmitz, Matthias Eckel, Lisa Diecks, Nils Berg, Detlef Neumann, Andreas Wiechmann, Bedre Jannane, Denis Licina und Heike Wurm-Quinker*

Natürlich können sich die vielen Kunden aus dem Kreis Olpe und dem benachbarten Märkischen Kreis auf die bewährten Attribute verlassen, zu denen auch die Wittich GmbH steht: Kundennähe, Flexibilität, Partnerschaft, Qualität und Service.

Im frisch renovierten Gebäude am Zollstock können nach der „Aufrischung“ erstmals alle 2000 Quadratmeter genutzt werden. 20 000 Artikel sind mittels modernster Lagertechnik sofort für die Kunden verfügbar. Darüber hinausgehende spezielle Wünsche können aus dem erwähnten Wittich-Zentrallager auch schnellstens erfüllt werden. Neben dem Autoteile-Sortiment bietet der Fachhändler auch Werkstattausrüstung von der Planung bis zur kompletten Installation an. Viermal täglich wird an Werkstätten, Industrie und Großabnehmer ausgeliefert, jetzt auch wieder mit einem eigenen Fahrerstamm und Fuhrpark. Dazu sieht sich das Unternehmen ganz bewusst auch als Anlaufstelle für den Privatkunden, die ein bestimmtes Teil für Auto oder Zweirad suchen oder einen Rat brauchen, „die sind immer willkommen“. Und das ist wörtlich gemeint. Im Frühjahr ist ein Eröffnungsfest mit Tag der Offenen Tür geplant. Wer aber vorher Lust habe, „kann jederzeit gern einmal beim Einkaufen einen Blick hinter die Kulissen werfen“.